

**DIE MEETING-
ALTERNATIVE**

**NICHT NUR IN
CORONA-ZEITEN**



W VINEYARD EXPERIENCE

**IST EIN
INSPIRIERENDES
BUSINESSFORMAT,**

**das Führungskräften,
Organisationen und
Unternehmen dabei hilft,
Ideen und Strategien
zu entwickeln und auf
bisher unbekannte Art
und Weise den
Herausforderungen
der Zeit zu begegnen.**

RAUS

aus dem
Büro.
REIN
in den
Weinberg.

Mit Vineyard Experience kann man nicht nur über, sondern insbesondere vom Wein etwas lernen. Wir setzen Impulse für Inspiration. Dabei transferieren wir Business Themen in den Weinberg und wieder hinaus.

Vineyard Experience vollzieht den oft geforderten Perspektivwechsel und denkt quer geradeaus. Lassen Sie sich inspirieren und animieren.

Vineyard Experience lädt ein.

Zum Wandern und Gehen, zum Erleben, Austauschen und natürlich zum Genießen und kreativen Denken. Lernen Sie innovative Winzer/innen kennen. Erleben Sie den Generationen- und Paradigmenwechsel in einer der ältesten Genussbranchen der Welt. Treffen Sie Sommeliers und Händler. Reflektieren Sie Business Themen wie Handeln & Entscheiden, nachhaltiges und qualitatives Wachstum, Change & Veränderung oder Achtsamkeit und erspüren Sie, was der Wein Ihnen dazu sagt.

Für wen ist es?

» Ideal für Führungskräfte, Entscheider und Planer aus Unternehmen und Organisationen

Um was geht es?

» Das, was alle Unternehmen betrifft: Wachsen, Handeln, Führen, Loslassen oder auch individuelle Themen in Ergänzung und Kombination

Wie viel Zeit braucht es?

» Die Vineyard Experience dauert ein bis zwei Tage, inkl. Diskussion der eigenen Themen/Themenfelder (natürlich sind beliebige Konferenztage im Anschluss oder vorab möglich)

Für wie viele Personen?

» Optimal: 4 bis 20 Personen. Auch größere Gruppen bis zu 80 sind machbar – im Weinberg ist genug Platz.

Was noch?

» Der ganze Rest: Full Service Event-Ablauf wie Themensetting, Konzeption, Locations, Adaption, Meetingdesign, Kontakt zu Weinexperten und Winzern etc.

Wie weit muss ich gehen?

» Auf dieser Tour muss niemand wandern, der nicht wandern kann. Für eingeschränkte Personen bieten wir Transfers an verschiedene Stationen an. Auch der Einsatz von modernen E-Bikes ist möglich. Die Streckenlänge wird auf die Fitness der Gruppe angepasst.

WAS

steckt hinter der VINEYARD Experience.

*Acht Fragen an die Initiatoren
Dr. Torsten Fremer und Christian Frens.*

Warum wollen Sie Führungs- kräfte in den Weinberg locken?

Seit mehr als 15 Jahren beschäftigen wir uns mit den unterschiedlichsten Event- und Workshopformaten. Angefangen beim DAX-Konzern über mittelständische Unternehmen bis hin zu Kooperationen und Genossenschaften. Etwa 80 % dieser Veranstaltungen finden in geschlossenen Räumen statt. Nicht immer die besten Orte für frische Ideen und Inspiration!

Raus gehen ist also besser.

Die Wissenschaft hat mehrfach bewiesen: Es gibt nichts Besseres für den Kopf als einen Spaziergang im Grünen. Der Stresspegel sinkt, das Gedächtnis wird trainiert und die Agilität des Gehirns steigt. Rechte und linke Gehirnhälfte vernetzen sich. So werden beim Gehen Ideen und Erinnerungen gefiltert, sortiert und neu zusammengesetzt. >>



*Christian Frens
(Sommelier Consult)*

christian.frens@sommelier-consult.de



*Dr. Torsten Fremer
(Klubhaus, Agentur für intelligente Live-Kommunikation)*

fremer@klubhaus.de

» **Der Weinberg verkörpert die**

HOCHSPANNENDE VERBINDUNG

aus Natur, Produktionsprozess, Marketing und Storytelling.

«

» Unverständlich, dass dieses Potential bislang in Businesszusammenhängen nur wenig genutzt wird. Vermutlich gibt es immer noch diese Sperre im Kopf, einen Ausflug ins Grüne, der doch eigentlich ein Freizeitvergnügen ist, mit gewinnbringender Arbeit zu verbinden. Wenn es aber auf dem Weg zur besten Idee nichts Besseres gibt als das Gehen, dann sollten wir diese Möglichkeit nicht ungenutzt lassen.

Was passiert denn im Grünen mit uns?

Man kommt in die Ruhe, in der man Kraft tankt und neue Ideen schöpft. Walk & Talk ist eine Praxis, die in der Psychologie entstanden ist. In den vergangenen Jahren haben wir das Prinzip der Bewegung bereits in zahlreichen Learning Journeys umgesetzt. Etwa zu Trends im Handel, zur Innovationskultur oder zu Fragestellungen rund um das Thema New Work. Mit der Vineyard Experience ist nun ein ganz neues Format aus diesen Erkenntnissen heraus entstanden. Der klassische Workshop wird gewissermaßen zum inspirierenden Walkshop. Das Gehen ist aber nur eine Hälfte des Konzeptes.

Die andere Hälfte bietet der Weinberg. Inwiefern?

Mit dem Weinberg tritt eine hochspannende zweite Komponente hinzu. Einmal gibt es in unserer globalisierten und digitalisierten Welt ein unbedingtes Bedürfnis nach Entschleunigung und Nähe zur Natur. Neben der Stadt, die oft als Inspirationsoverkill empfunden wird, bemer-

ken wir immer häufiger den Wunsch, auch einmal wirklich in die Ruhe zu kommen. Sich für wichtige Fragen zurückzuziehen, der Hektik des Alltags zu entfliehen. Dieser Trend wird auch deutlich bei unseren Kundenanfragen für Meetings und Events. Neben Hot Spots wie Berlin, Hamburg, Wien, London oder Barcelona wird zunehmend nach ruhigeren Orten in der Natur gesucht.

Auf der anderen Seite gibt es aber auch eine ganz handfeste Aufgabe, die den Blick stärker auf das Zusammenspiel von Wirtschaft und Natur lenkt: Die ökologische Krise unserer Zeit. Das steigende Bewusstsein, dass Wachstum endlich ist und zukünftig nur noch nachhaltig im Einklang mit den vorhandenen Ressourcen funktionieren kann. In diesem Zusammenhang spüren wir übrigens ein steigendes Verantwortungsgefühl, indem bewusst Ziele gesucht werden, die viele Flugkilometer vermeiden.

Der Weinberg bietet hier für beide Aspekte spannende Ansätze.

Richtig. Vermutlich war es also gar kein Zufall, dass sich schon die antiken Philosophen gerne zum Erkenntnisgewinn im Weinberg aufgehalten haben. Als Naturlandschaft bietet der Weinberg einen beruhigenden Rahmen für die gesuchte Ruhe. Als Kulturlandschaft wiederum verkörpert er mit seinen Winzern eine hochspannende Verbindung aus Natur, Produktionsprozess, Marketing und Storytelling. Durch die Nähe zur Natur, gleichsam zum Arbeiten Hand in Hand mit der Natur, lassen sich die Auswirkungen des Klimawandels

unmittelbar spüren. Entscheidungen können nicht nur fürs nächste Quartal getroffen werden, sondern man muss langfristig denken. Zudem können wir gerade bei den Winzern sehr spannende Übergänge und Nachfolgeprozesse beobachten. Ein großer Teil des immensen Qualitätssprungs des deutschen Weines in den vergangenen 20 Jahren liegt auch daran, konsequent den Ideen einer neuen Generation gefolgt zu sein. Genug Inspiration also, um mit den eigenen Fragestellungen weiter zu kommen.

Warum der Rheingau?

Der Rheingau bringt nicht nur eine hervorragende Weinqualität und spannende Winzerpersönlichkeiten hervor, er ist auch für ein Businessseminar gut zu erreichen. Einmal durch seine zentrale Lage, dann aber auch durch die Nähe zu Verkehrsknotenpunkten wie dem Frankfurter Flughafen mit angeschlossenem Fernbahnhof.

Wie sieht so ein Tag im Weinberg aus?

Eine klassische Experience dauert etwa 1-2 Tage. Dabei wird natürlich nicht die ganze Zeit gelaufen, sondern es findet eine Mischung statt: Weinkeller, Weinberg, der Austausch mit Winzern, Sommeliers, Coaches, Kreativ- und anderen Experten. Zugleich werden unsere Sinne auf ganz unterschiedliche Art und Weise angeregt und geschult.

Es geht also nicht um kreatives Weinverkaufen?

Nein. Der Fokus bei der Vineyard Experience ist ja ein ganz anderer. Sie lässt sich daher auch hervorragend mit anderen Themen und Formaten verbinden. Zum Beispiel bietet man am ersten Tag eher eine klassische Führungskräfteklausur, am zweiten Tag widmet man sich dann mittels der Vineyard Experience einer besonderen Fragestellung. Hier haben wir vier spannende Themengebiete entwickelt, die wir auf den kommenden Seiten näher vorstellen. Dabei verkaufen wir hier keine Standardprogramme, sondern passen jede Veranstaltung exakt auf die jeweilige Fragestellung an.



MÖGLICHE THEMEN

Weitsichtig Handeln



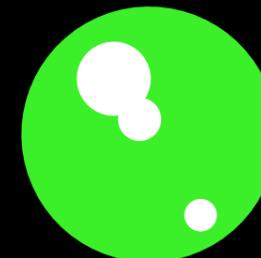
Nachhaltig Wachsen



Achtsam Führen



Vertrauensvoll Loslassen



Gehen Sie auf die Suche nach Antworten auf aktuell brennende Fragen. Erleben Sie Seminare, Workshops und geführte Moderationen anhand zentraler Business-Themen und Gesellschaftstrends. Freuen Sie sich auf inspirierenden Austausch mit Kollegen und Gleichgesinnten auf Augenhöhe.

ZYKLUS oder Strecke: **Handeln** und Entscheiden mit **Weitsicht**

1



Wein reift, während man Entscheidungen trifft.

Winzer/innen sind es gewohnt, in Intervallen zu agieren. Wer mit Land und Natur arbeitet, denkt und handelt in vorgegebenen Zyklen, während die globalisierte Wirtschaftswelt immer schneller und unberechenbarer tickt.

Trotz aller Kontinuität – oder gerade deshalb – sind Weinberge Orte der Veränderung. Jede Aktion hat Folgen. Jeder Rebschnitt hat Auswirkungen auf einen Jahrgang. Die Entscheidung für oder gegen eine Rebsorte ist eine gravierende. Gerade deshalb ist Nachhaltigkeit kein Modewort, sondern im Weinberg Bestandteil einer Grundhaltung. Genau wie beim Management von Menschen, Organisationen und Geschäftsfeldern.

Was tut der Winzer, der den Klimawandel an der Traube spürt? Wie meistert er die Balance, langfristig zu denken, es aber aufgrund von Marktzwängen eigentlich nicht zu dürfen?

Erfolgreiche Weinproduzenten schaffen den Spagat zwischen globalem Marktdruck, höheren Volumina und gleichbleibender Qualität. Wie gelingt ihnen eine nachhaltige Investitions- und Lagenplanung? Wie beantworten sie die Frage nach Wachsen oder Weichen?



Ein „Weinwunderjahrzehnt“ liegt hinter uns, mit einer regelrechten Qualitätsexplosion.

Kunden sehen sich einer angewachsenen Sortenvielfalt gegenüber. Wein trinken ist hip, ihn anzubauen cool. Junge Winzer/innen wirken fast wie trendige, moderne Magier; mit siebtem Sinn fürs Richtige.

Gleichzeitig lernen wir, dass quantitatives Wachstum endlich ist und Ressourcen begrenzt sind. Ebenso geht der Alkoholkonsum zurück, während sich der Markt weiter ausdifferenziert und in die Breite wächst.

Die Konsequenzen? Einerseits Transparenz: Zeigen, was man macht – und warum. Winzer setzen auf Emotionalisierung durch Nähe zu Produkt und Erzeuger. Sie betreiben Wissenstransfer ohne Geheimnisverrat, vor Ort in Vinotheken und im Weingut. Andererseits erzeugen sie Emotion durch Marketing, individualisiertes Labeling und Selbstinszenierung.

Nachhaltigkeit und Ressourcenschonung werden nicht zur Kür, sondern sind Pflicht. Es gilt, das Vorhandene, Endliche mit vollem Fokus und ganzer Liebe zum bestmöglichen Ergebnis zu kultivieren, um das gesamte Potenzial zu heben. Denn auch die Enkel sollen noch von alten Reben profitieren.

Im Transfer von nachhaltigem und qualitativem Wachstum ins eigene Business werden Sie von der Denkweise und den Strategien der besten Winzer eine Menge mitnehmen.

2 TIEFE oder Breite: Nachhaltiges und qualitatives Wachstum als Erfolgsfaktoren

Die neue **ACHTSAMKEIT:** Mit **Haltung** und **Gelassenheit** mehr erleben

3



Achtsamkeit hilft, uns in einer überreizten und fast täglich komplexer werdenden Welt auf neue Art und Weise auf uns selbst zu besinnen.

Indem wir mehr Aufmerksamkeit auf das unmittelbare Erleben richten, steigern wir unsere fokussierte Wahrnehmung mentaler Vorgänge im gegenwärtigen Moment.

In der Weinwelt spielen Aspekte der Achtsamkeit schon lange eine Rolle. Logisch: Weinerzeugung und -genuss sind per se eine konzentrierte, geduldige und sinnliche Erfahrung. Denn nur in der Entschleunigung entwickelt sich ein Gespür für Qualität.

Wein verkosten bedeutet, die Sinnesindrücke nach und nach wahrzunehmen und zu einer ganzheitlichen Erfahrung werden zu lassen. Wein zu kultivieren und Trauben zur perfekten Reife zu führen, gelingt nur mit Sinn für den Moment. Ohne Ablenkung und mit vollem Fokus.

Aktivieren auch Sie Ihre Sinne für den Moment, abseits Ihrer gewohnten Lebens- oder Geschäftswelt im ursprünglichen Umfeld von Winzern und Winzerinnen. Wie schmeckt der gleiche Wein im Tal oder nach einem Aufstieg am Berg? Wie im dunklen Weinkeller oder draußen bei Tageslicht? Wie kann es gelingen, Geduld zu beweisen, einmal mehr abzuwarten und die eigene Intuition zu nutzen, um zum besten Ergebnis und Erleben zu gelangen?

Was ist dran an der neuen Achtsamkeit und wie können uns diese aus dem Buddhismus stammenden Techniken dabei unterstützen, mit individuellen Herausforderungen erfolgreicher umzugehen?



**Weingüter waren
und sind oft
Familienbetriebe.
Die Frage nach der
Übernahme durch
die junge Generation
stellt sich nicht erst
seit heute.**

Die Frage nach der Übernahme durch die junge Generation stellt sich nicht erst seit heute. Doch gerade im Zuge von wachsender Mobilität und einem immer größeren Drang nach individueller Selbstentfaltung ist die betriebliche Nachfolgeregelung keine einfache.

Wie gestalten Winzerfamilien und Weinbaubetriebe den Wandel, wie begegnen sie den Veränderungen am Markt, in der Welt und überhaupt? Lassen die Erfahreneren die Jungen einfach machen oder beharren sie – zurecht oder unrecht – auf strenge Führung und enges Anleiten?

Am Puls der Zeit zu sein und zu bleiben ist das Entscheidende. Doch gerade aktuell sehen wir einen Rekurs auf alte Methoden, werden alte Rebsorten wieder angebaut und Techniken von früher rekultiviert. Welche Spielräume werden dadurch ermöglicht? Wann bringt Neues neue Erfolge? Und in welchem Maß sind gleichzeitig Tradition und Bewahren der Schlüssel zur Zukunft eines alten Gewerbes?

Lassen Sie sich von vielen positiven und negativen Beispielen aus der Welt des Weinbaus inspirieren. Erleben Sie Weine, entdecken Sie Geschichte aus den verschiedenen Blickwinkeln unterschiedlicher Generationen desselben Weinguts.

Schmecken Sie Vertrauen und Loslassen auf unvergleichliche Weise und übertragen Sie die Impulse und gewonnenen Eindrücke auf Ihre Situation.

4

**Kann
das Neue
IMMER ALLES?
Wie mit
Vertrauen und
Loslassen
Change
zum Erfolg
wird.**

An aerial photograph of a vineyard in the Rheingau region, Germany. The image shows neat rows of grapevines stretching across a valley. In the background, there is a dense forest with trees showing autumn colors. The scene is bathed in a soft, golden light, suggesting early morning or late afternoon. A small town is visible in the distance, partially obscured by a light mist or fog.

Unsere Basis:
DER

RHEINGAU

**In den
Premium-
Weinlagen
des Rheingaus
treffen Sie
bekannte
Winzer,
Coaches,
Achtsamkeits-
experten und
erfahrene
Sommeliers.**

Mit 3.200 Hektar Anbaufläche eher klein, hat der Rheingau es dennoch in sich. Bereits zur Zeit Karls des Großen wurde hier Wein kultiviert. Insbesondere der Rheingauer Riesling genießt einen Spitzenruf in aller Welt. Mitten in Deutschland ist das Anbaugebiet von überall gut zu erreichen und bietet zahlreiche Erlebnis- und Erfahrungsstätten der hiesigen Weinkultur. Darunter kulturgeschichtlich interessante Schlösser, Burgen, Klöster und Kirchen, die teilweise eigens traditionsreiche Weingüter betreiben. Außerdem gibt es im Bereich Gastronomie und Hotellerie viele Verweilstätten, die wir uns für unsere Vineyard Experience nur allzu gern zunutze machen.

Wir freuen uns auf Ihre Nachricht!

Dr. Torsten Fremer

fremer@klubhaus.de

+49 170 96 16 694

Christian Frens

christian.frens@sommelier-consult.de

+49 221 924 28 240



WIR SIND

Vineyard Experience – ein Format von **Sommelier Consult** und **Klubhaus** – Agentur für intelligente Live-Kommunikation in Kooperation mit der **Rheingauer Weinwerbung**.

KLUBHAUS 

KLUBHAUS

steht für intelligente Live-Kommunikation, die mobilisiert und nicht nur inszeniert. Die Kölner Agentur füllt gekonnt die Lücke zwischen klassischem Event-Management und strategischer Beratung.

www.klubhaus.de

SOMMELIER 
CONSULT

SOMMELIER CONSULT

ist der Ansprechpartner für die Konzeption, Planung und Durchführung kreativer Wein- und Genuss-Events. Die ausgebildeten Sommeliers bieten authentische Angebote mit Erlebnissen voller Leidenschaft.

www.sommelier-consult.de

Rheingau 

RHEINGAU.com

Die Rheingauer Weinwerbung GmbH lädt das ganze Jahr über zu inspirierenden Veranstaltungen ein. Die große Erfahrung vor Ort und die gute Vernetzung in der Weinbauregion ermöglichen eine passgenaue Abstimmung und Planung der Vineyard-Angebote

www.rheingau.com/weinwerbung